



3

:

2



Ersatzspieler: Meyer Vincent, Kohler Yannis, Pot Hendrik, Wittwer Yannick, Adeyemi Oluwaseun

Torfolge: 14. Min. 1-0 S.Bickel
38. Min. 1-1
65. Min. 2-1 T.Wenger
70. Min. 2-2
80. Min. 3-2 S.Bickel

Cup-Schlacht und Verletzungssorgen

Nach einer intensiven Vorbereitung und diversen Testspielen galt es an diesem Dienstagabend das erste Mal Ernst. In der ersten Runde des Berner Cups trafen wir auf den FC Schönbühl, gegen welchen wir in vorherigen Jahren den Kürzeren zogen. Schon vor Matchbeginn war das Matchblatt dünn besetzt da diverse Spieler mit kleineren oder grösseren Verletzungssorgen zu kämpfen haben. Mit Eberhart, Rogenmoser und Markovic fehlten der etatmässige Sturmreizack und auch andere Stammkräfte wie Baumgartner oder Lehmann fehlten uns für diesen Cup Match. Wenn die vielen Verletzungen nicht schon genug wären musste unser Abwehr Patron Meyer nach dem Einlaufen auch forfait geben. Eine Blessur im Rippenbereich hinderte Ihn, die von Ihm gewollten 100% abrufen zu können. Schlussendlich sicher die Richtige Entscheidung, damit er beim Saisonstart gegen Frutigen wieder am Start sein wird. Somit kam Aebischer zum Handkuss und bildete das Abwehrzentrum mit Kämpf.

Noch zu erwähnen: Mit Megert, sowie Müller feierten 2 das Pflichtspieldebüt in der ersten Mannschaft. Müller ist neu vom FC Rothorn zu uns gestossen und Megert wurde von der 2ten Mannschaft in die erste Mannschaft befördert.

Mit dem FC Schönbühl erwartete uns ein spielstarker Gegner, welcher wie wir gerne den Ball hat und auch gepflegten Fussball spielt. Die ersten Minuten des Spiels hatten wir gut im Griff und unser zweikampfstarkes Mittelfeld bestehend auf Fahrni, Hertig und Hadorn konnte viele Angriffe der Gegner sofort im Keim ersticken. Durch das aggressive anlaufen und zustellen der Räume folgten relativ schnell viele lange Bälle des FC Schönbühl. So ein langer Ball konnte Aebischer gekonnt aus der Luft pflücken und einen genialen Diagonalball auf Wenger spielen. Dieser kontrollierte das Leder und flankte scharf und flach in die Mitte wo Bickel mühelos das 1-0 markierte. In der Folge war das Spiel ausgeglichen und es gab wenige Hochkaräter zu bestaunen. Die erste Rudelbildung folgte in der 30. Minute als ein Stürmer der Gegner alleine auf Megert loszog. Dieser umkurvte den herauslaufenden Torwart und kam zu Fall. Von aussen sah es klar nach Elfmeter aus, der Unparteiische entschied aber auf Schwalbe und liess weiterspielen. Sicherlich eher ein strittiger Entscheid, welcher die Gemüter das erste Mal zum Kochen brachten. Kurze Zeit später bekam der FC Schönbühl einen schmeichelhaften Freistoss aus aussichtsreicher Position zugesprochen. Der "Star" der Mannschaft, Flower, trat an und via Ablenkung schlug der Ball in unserem Netz ein. Dieser Ausgleich gab den Gegner deutlich Aufwind und wir konnten uns bei Megert bedanken, dass wir mit einem Unentschieden in den Pausentee durften. Eine weitere Hiobsbotschaft kam kurz vor dem Pausentee noch dazu. Der 2te Eberhart verletzte sich ohne Fremdeinwirkung am Oberschenkel: Verdacht auf Zerrung. Pot ersetze ihn.

Die 2te Halbzeit begann wieder recht ausgeglichen, wobei der FC Schönbühl zu den klareren Torchancen kam. Mal für mal scheiterten Sie aber an unserer "Katze" Megert. Umso länger das Spiel dauerte, umso mehr Kampf und weniger Spielfreude kam auf. Viele harte Zweikämpfe und sowie einige Nettigkeiten wurden auf dem Platz ausgetauscht. In der 65. Minute wurde Bickel auf der Seite lanciert. Mit einem schönen Solo konnte er den Gegenspieler abschütteln und einen überlegten Ball in die Gasse spielen. Mit voller Überzeugung kam Wenger herangebraust und schweisste den Ball unter die Querlatte zur erneuten Führung unserer Farben. Leider hatte diese Führung nur kurzen Bestand. Nach einem (erneuten) Freistoss konnte der FC Schönbühl wieder ausgleichen. Diesmal wurde der Ball in den Sechzehner geschlagen und aus dem Getümmel konnte der Gegner problemlos einschieben. Für die letzten 20 Minuten musste Hadorn nach einer immensen Laufleistung ausgewechselt werden. "John" unser Sturmtank ersetze ihn. Zudem kam Kohler für den auch äusserst fleissigen Wenger in die Partie. Nur wenige Zeigerumdrehungen später konnte auch Scheuner nicht mehr richtig gehen, Wittwer ersetze ihn für die letzten 15 Minuten. Ist ein Unentschieden gut genug? Gaben sich beide Teams damit zufrieden? Im Berner-Cup geht es nach 90 Minuten direkt ins Elfmeterschiessen, welches wir abwenden wollten! Mit unseren letzten Energiereserven suchten wir die Entscheidung. Nach einer schönen Kombination tauchte Wittwer in der 80. Minute auf dem rechten Flügel auf. Seine punktgenaue Flanke flog über den hilflosen Torwart hinweg und am 2ten Pfosten stand Bickel welcher zur erneuten Führung für unserer Farben traf.

Die letzten 10 Minuten (wobei der Unparteiische aus unerklärlichen Gründen 7 Minuten Nachspielen liess) waren ein echter Kampf. Mit dem Schlusspfiff konnte Megert einmal mehr eine Grosschance der Gegner entschärfen. Mit dieser Parade und einer grossen Rudelbildung pfiff der Schiedsrichter die Partie ab.

Ein grosses Lob an die komplette Teamleistung. Jeder der auf dem Platz stand gab 110% und es wurde miteinander an einem Strang gezogen. Nun geht es diesen Sonntag mit der Meisterschaft los. Zum Saisonstart dürfen wir den FC Frutigen auf dem heimischen Zelgli empfangen. Mit einer geschlossenen Teamleistung werden wir auch am Sonntag erfolgreich sein!

HOPP FCA!

Y.Wittwer

Nächstes Spiel:
FCA- FC Frutigen
Zelgli, Allmendingen
22.08.2021, 10:15 Uhr